**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 23

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Arbeits, und Lieferungsübertragungen.

(Amtlice Original-Mitteilungen.) Nachdruck verpoten

Die gefamte Lieferung und Arbeit am Sftalbenbach, Bolfhalben, unterer Teil, an Unternehmer Steinmann-Joos von Nieberurnen.

Für das eidgen. Post: und Telegraphen: gebaube in Schaffhaufen find 48 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht erteilte je einen zweiten Preis von Fr. 2000 an Ruber & Müller, Architetten in Burich Mund-Wehrli, Architett in Bafel und einen britten Breis bon Fr. 1000 an S. Juvet, Architett in Benf.

Die Erftellung ber neuen Strage Irgen= haufen Bfaffiton an Albert Biger von Berichis-Ballenftabt.

Die Lieferung einer zweiten Trockentrommel für bie Abfallverwertungsanftalt Sarbhüsli, Burich an die Bodewils'ichen Fabriten in München.

Der Bau ber Beigbergftraße Zürich, bie als Fortsetzung ber Germaniaftrage burch ben Walb auf bie Sohe bes Burichberges führen foll, an Schenkel & Juen.

Die Bauarbeiten für einen neuen Rüchenbau an ber landwirtschaftlichen Schule im Stridhof werden vergeben: Die Maurerarbeiten an Baumeifter Ehren-fperger in Zurich V; bie Zimmerarbeiten an bas Baugeschäft Ruhn-Arang in Zürich IV.

Erstellung eines neuen Holzcementbaches auf bas hauptgebäude bes Rantonsspitals Burich an Spenglermeifter Ostar Beerli in Burich V.

## Berichiedenes.

Bernifche kantonale Gewerbeausstellung in Thun 1899. Das Centraltomitee befaßte fich in feiner Sigung vom 23. b. mit ber Beratung bes Programms für ben Gartenbau, ber an der Gewerbeausstellung neben der Landwirtschaft einen bedeutenden Raum einnehmen wird. Es liegt ein Entwurf ber Firma Oberift & Cie. zu einem Ausstellungsplatat vor, welcher genehmigt wird und in einer Auflage von 10 bis 12,000 Exemplaren ericheinen foll. Dem Wirtschaftstomitee ift ein vorläufiger Rredit jum Antauf von Weinen dirett beim Produzenten gemährt worden. Die Ronturren 3 = bedingungen zu ben Ausstellungsbauten sind nunmehr im Drud ericbienen und fonnen bon ben Berren Architekten in ber Schweiz beim Bureau bezogen werben. Die Anmelbungen gur Beteiligung gehen von allen Seiten, namentlich in ber letten Beit, gahlreich ein, fo baß eine allseitige Darftellung bes bernischen Gewerbefleißes gefichert ift. Gine Reihe größerer Rollektivausstellungen ift angemelbet. Diejenigen Ausfteller, welche in ben fantonalen ober eidgenöffischen Abteilungen fich noch zu beteiligen munichen, werben gut thun, ihre Zusage balbigst einzusenden, ba nach Fertigstellung ber Gruppeneinteilung, die nächstens beginnen muß, eine Raumzuficherung nicht mehr bestimmt gegeben werden tann. Gine Terminverlangerung muß mit Rudficht auf die vorgeschriebene Zeit und die mannigfachen Vorarbeiten bermieben werben. Nachträglich fei noch bemerkt, daß ein illustrierter Ausstellungsführer veröffentlicht und weitestens berbreitet werben foll.

Wafferversorgung St. Margrethen. (Rheinthal) In St. Margrethen werden gegenwärtig Projette gur Ginführung von Sybranten: und Sauswafferleitungsanlagen eifrig ftubiert. Die bezügliche Initiative geht unferes Biffens von der ruhrigen bortigen Gemeinnütigen Gefellichaft aus.

Wafferverforgung Bazenhaid. Laut "Alttoggenburger" will fich Bazenhaid eine neue Wafferverforgung ichaffen. Sie wird vorerft nur für Oberbagenhaib und nächfte Umgebung zur Ausführung kommen; jedoch foll ihre Anlage berart werben, bag auch eine Weiterleitung nach Unterbagenhaib möglich mare. Das Waffer wird bem Quellengebiete ob ber Strage Nutenwil-Rupperswil entnommen und in ein 70,000 Liter haltendes Refervoir geführt und von ba in Bugröhren ins Thal hinunter geleitet. An 6 verschiebenen Stellen werben Sybranten angebracht. Das gange Unternehmen ift, bie Sausleitungen nicht inbegriffen, auf Franten 20,000 veranschlagt und foll innert 30 Jahren amortiffert merben.

Bauwefen in Roricach. Berr Mag Schonfelb ichentte ber Gemeinde Rorichach ein Areal von 36,000 Quabratfuß neben bem Grüned jum Bau eines neuen Schulhaufes.

Der aufrichtige Schreinergefelle. Folgenbe Beilen waren am 16. b. M. auf einem Brett in einer Schreinerwert= ftatt in Bern zu lefen: "Lieber Meifter! Ich habe jede Sorte Jalousteläben 6 cm zu schmal gemacht, ich habe beim Reißen bie aufrechten Stude zu 12 berechnet statt zu 9. Daher tommt ber Fehler. Um weitern Schaben gu verhüten, laffe ich bie Arbeit im Stich. Ginen fo großen Brrtum habe ich meiner Lebtag noch nie begangen und foll es nicht mehr portommen. Abio! Abio!"

Ueber die Pflichten der Behrherren gegen ihre Behrlinge hat bor Rurgem bas beutsche Reichsgericht eine febr wichtige Enticheibung gefällt.

In Hamburg hatte ein Bater feinen Sohn zu einem Schmiedemeifter in die Lehre gegeben. Einige Tage nach feinem Gintritt half ber Junge bem Gefellen beim Befchlagen eines Pferbes ; ber Befelle hielt einen Meißel auf bas glühenbe Sufeifen und ber Lehrling ichlug mit bem Sammer auf bas Gifen. Dabet fprang ein Stud abgmeißeltes Gifen ab und flog bem Jungen ins Auge, bas infolge beffen auslief. Bater verklagte ben Lehrherren auf Schabenersat, weil biefer es verfaumt habe, feinem Sohne bie für die Arbeit nötige Belehrung zu geben. Er wies nach, bag ber Lehrling bem Meißel hatte gegenüber fteben muffen, ba ihn bann ein Stud abgemeißeltes Gifen nicht treffen tonne. Sein Sohn fet aber hierüber nicht belehrt worben. Das Landgericht und bas hanseatische Oberlandsgericht wiesen die Rlage ab, ba ein perfönliches Verschulden des beklagten Lehrherrn nicht vorliege. Das Reichsgericht stellte fich bagegen strifte auf ben Boben bes § 126 ber Reichs-Gewerbeordnung, ber Folgendes befagt: "Der Lehrherr ift verpflichtet, ben Lehrling in ben bet feinem Betriebe bortommenben Arbeiten bes Gewerbes in ber burch ben Zweck ber Ausbilbung gebotenen Reihenfolge und Ausbehnung zu unterweifen. Er muß ent= weder felbst oder durch einen ausbrücklich bazu bestimmten Bertreter die Ausbildung bes Lehrlings leiten." Ginen folchen ausbrudlichen Auftrag habe ber Meifter bem Befellen nicht gegeben, dies auch gar nicht behauptet. Demnach fei er schabenersappflichtig.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

463. Ber liefert Maschinen gur Rundschindelnfabritation ? Offerten an Friedr. Greuter, Flampl

464. Wer liefert ca. 100—150 m² bürre Nußbaumläden, event. könnten 50 m davon Ahorn sein, 3 cm did?

465. Belches ist die beste Bezugsquelle für verzinkten (gal-vanisierten) Gisendraht, Rr. 12 bis Rr. 18, und welcher Draht widersteht in Baffer und Erbe beffer dem Berftortwerden, der verginite ober verzinnte?

466. Ber liefert garantiert folide Drudhahnen für 5 Atmofphären Bafferdrud?

467. Wer ift im Falle, über die Erstellung eines Raltofens für mittleren Betrieb fachgemäße Unleitung zu geben, gegen ent.

fur mittleren Vetrieb jachgemaße Anleitung zu geben, gegen entsprechendes Honorar?

468. Wie kann ich von einer Legierung Zinn, Blei und  $100_0'$  Antimon ausscheiben? Um gütige Auskunft bittet G. Zuslauf, Spengler, Brugg.

469. Wie viel Prozent der Kostensumme darf ein Bauplan samt Kostenberechnung kosten, oder ist überhaupt kein Prozentsah oder keine Grenzen bestimmt? Auskunft von Fachleuten wäre mir kehr erminscht. fehr erwünscht.